

Naruto ; der Pfad des Aussenseiters

Von DJ_Mbenga

Kapitel 1: Der Abschied und der Beginn des Trainings

Der Abschied:

Als am nächsten Tag die Sonne aufgeht ist Naruto bereits auf den Beinen. Er steht auf einer großen Wiese mit einer Schaufel in der Hand. Er weiß noch ganz genau wie er hier früher mit seinen Großvater spielen war und sie jede Menge Spaß hatten. Sofort steigen ihn wieder die Tränen in die Augen doch er wischt sie sich gleich wieder weg und sein trauriges Gesicht weicht einem entschlossen Blick „Ich werde nicht mehr heulen und schwach sein, ich werde der stärkste von allen“. Mit diesen Worten beginnt er ein großes Loch zu schaufeln. Als es bereits Mittag ist und die Sonne unbarmherzig auf ihn herunter scheint ist er erst zur Hälfte mit dem Grab fertig da beschließt er erst einmal eine Pause zu machen um sich zu stärken. „Ein Glück wir haben noch ein paar Fische im Haus dann kann ich Zeit sparen und bin bald fertig“ er schaut noch einmal auf die in Leinen gehüllte Leiche seines Großvaters und macht sich dann wieder auf den Weg zu der Wiese. Nach mehreren Stunden ist es schließlich vollbracht und Naruto sitzt wieder mit Tränen in den Augen vor den frisch zugeschütteten Grab in dem nun sein Großvater liegt. An einem kleinen Kreuz das er aus zwei Ästen gebaut hat hängt sein Ninjastirnband und es brennt eine Kerze. Es ist bereits spät geworden und die Sonne geht gerade unter, während Naruto mit geschlossenen Augen vor den Grab hockt. Plötzlich reißt er sie auf und streckt mit entschlossenen Blick seine Faust nach vorne „Du warst immer für mich da...du warst meine Familie...ich danke dir für alles was du für mich getan hast Großvater und ich werde deinen Wunsch Folge leisten. Du wirst sehen ich werde der stärkste Ninja von allen werden und dann räche ich mich an den Mördern meiner Mutter. Sie werden es noch bereuen das sie sich mit Naruto Uzumaki angelegt haben“. Mit diesen Worten besiegelt er sein Versprechen das ihn nun für alle Zeit begleiten wird und ihn auf ewig daran erinnert was sein Ziel im Leben ist. Er steht dann auf und mit einem letzten Blick wendet er sich dann von dem Grab ab und während ein leiser Wind die Kerze aus bläst rennt er zu seinem Haus.

Der Beginn des Trainings:

Es ist nun einige Tage her seit dem Naruto sein feierliches Versprechen abgegeben hat und es ist seit dem kein Tag vergangen an dem er nicht trainiert hat. Zu Beginn wusste er nicht wirklich wie er anfangen sollte da er bisher ja keinerlei Erfahrung im Kämpfen hatte und auch keine Vorstellung was ein Ninja so alles drauf hat. Doch er hatte ja zum Glück die Schriftrollen seines Großvaters. Er nimmt sich voller Tatendrang die Rolle mit den Buchstaben E und beginnt sie zu lesen. „Lieber Naruto

ich hatte immer gehofft du würdest diese Rollen nicht brauchen und dass ich dich vor allen beschützen kann doch wenn du dies liest heißt das, dass ich nicht mehr für dich da bin und du nun auf eigenen Füßen stehen musst. Aber ich will dich natürlich nicht einfach so deinem Schicksal überlassen. Daher habe ich dir diese 6 Schriftrollen hinterlassen, sie werden dir alles beibringen was du als Ninja wissen musst um dich vor Gegnern zu schützen. Die Schriftrolle mit den Buchstaben E beinhaltet dabei erst einmal das Grundwissen über den Einsatz von Waffen und dein Chakra, wie du es kontrollierst und es auch einsetzen kannst. Es wird dir anfangs schwer fallen aber gib nicht auf ich weiß das du ein ganz besonderer Junge bist. In den weiteren Rollen kommen dann immer stärkere Jutsus von D bis A die du sowohl als Verteidigung aber auch zum Angriff verwenden kannst. Schließlich beinhaltet die letzte Schriftrolle mit den Buchstaben nicht nur mein stärkstes Jutsu, welches du wirklich nur im schlimmsten Notfall verwenden darfst, sie erklärt dir auch wie du ein Bündnis mit einem Tier eingehen kannst. Du wirst sehen das dies sehr hilfreich ist und wenn du all dies meistern kannst dann wird dich nichts und niemand mehr aufhalten können“. Naruto entscheidet sich daraufhin zu erst mit dem Waffentraining anzufangen. In der Rolle wird zu erst beschrieben, was es denn alles für Waffen gibt und dabei fällt Naruto auf, das er als er in den Katakomben die Rollen holte ja auch einige davon gesehen hatte. Das Shuriken und Kunai erkennt er sofort wieder als er sie in den Aufzeichnungen sieht, doch es werden ihn auch weitere Waffen aufgezählt welche er noch nie gesehen hat wie ein Katana oder die unscheinbaren Senbon. Nachdem er sich ein paar Übungen angeschaut und studiert hatte kann er es nicht mehr abwarten und er geht wieder in die Katakomben um sich ein paar Shuriken und Kunais zu holen. Voller Übereifer läuft er einige Meter damit in den Wal und sucht sich einen geeigneten Baum aus an den er nun sein erstes Training beginnt. Er nimmt ein Shuriken in die Hand, so wie er es in den Aufzeichnungen gesehen hatte, und stellt sich ca. 10m vor den Baum. Er holt zum Wurf aus, doch bereits bei dieser Bewegung rutscht ihn die Waffe nach hinten aus der Hand und fällt ein paar Meter hinter ihn zu Boden. Verwundert blickt er hinter sich und hebt das Shuriken wieder auf. Als er erneut ausholt verliert er wieder die Waffe bevor er überhaupt zum werfen kommt doch er gibt nicht auf versucht es immer wieder. Nach ein paar Versuchen ist aber auch dieses Problem gelöst und nun schafft Naruto seinen ersten Wurf. Doch wie es nicht anders zu erwarten war, war dieser viel zu kurz und das Shuriken landet etliche Meter vor den Baum im Dreck. Auch die nächsten Versuche enden ähnlich und die Wurfsterne fliegen weit an den Seiten des Baumes vorbei und landen über all nur nicht im Ziel.

Nachdem er einige Wochen intensiv den Umgang mit den Shuriken und Kunai geübt hatte, waren bereits deutlich Fortschritte erkennbar. Der Baum an dem er nun seit 3 Wochen trainierte ist von Kerben übersät und Naruto hat mittlerweile keine großen Probleme mehr damit gezielt Ziele zu treffen. Er entschließt sich daraufhin nun sich mit dem Chakra näher zu beschäftigen und die beschriebenen Übungen durchzuführen.